

Abbaubare Synthetikfasern, Schlafsack aus Naturmaterialien und Innenschuhe aus recycelbaren Materialien – nachhaltige Produkte weiterhin auf dem Vormarsch

Ein Trend, der die Sport-und Outdoor-Industrie bereits seit vielen Jahren begleitet, ist die Herstellung nachhaltiger Produkte. Zahlreiche Marken sind sich ihrer Verantwortung bewusst, sie haben einen nachhaltigen Herstellungsprozess bei sich verankert und verkaufen nachhaltige Produkte. Bei PrimaLoft können erstmals Synthetikfasern biologisch abgebaut werden. Dazu erklärt Jochen Lagemann, Geschäftsführer bei PrimaLoft für Europa und Asien:

Oton Jochen Lagemann, Geschäftsführer bei PrimaLoft für Europa und Asien; *zum einen arbeiten wir schon seit 12 Jahren daran, den recycelten Teil erhöhen, wichtig ist für uns dabei, dass die Performance, also die Leistung gleich bleibt. Das nächste ist, wenn die Produkte recycelt werden, aber irgendwann ist der Lebenszyklus zu Ende. Da sind wir einen Schritt weiter gegangen, dass wir die erste Isolation, die biologisch abbaubar ist in Deponien und im Meer.*

Oton Jochen Lagemann, Geschäftsführer bei PrimaLoft für Europa und Asien; *in diesen marinen Umgebung gibt es Mikroorganismen, die diese biologischen Abbauprozesse vorantreiben, für die ist Polyester gar nicht so lecker, daher haben wir einen Zucker entwickelt, eine zusätzliche Ausrüstung des Materials, die sehr lecker ist für diese Mikroben; diese fressen dann vermehrt das Material und beschleunigen so den Abbauprozess.*

Auch bei NORDICA aus Italien ist das Thema Nachhaltigkeit bereits angekommen. Mehr als 80 Prozent der PrimaLoft-Innenschuhe aus recycelten PET-Flaschen hergestellt, erklärt Alexander Mericka, Marketing Manager für Österreich bei NORDICA:

Oton Alexander Mericka, Marketing Manager für Österreich bei NORDICA; *bei den Skischuhen verbauen wir Innenschuhe mit PrimaLoft-Material und das wird aus recycelten PET-Flaschen hergestellt. Das Zweite ist, unser Innenschuh ist aus Kork und wird aus recycelten Korken hergestellt.*

Oton Alexander Mericka, Marketing Manager für Österreich bei

NORDICA; *es ist ein Ansatz, wir bemühen uns nicht nur bei der Produktherstellung, auch bei der Verpackung. Die Lieferungen nach Amerika werden beispielsweise nicht in einzelnen Verpackungen, sondern in größeren Slots verschickt.*

Grüezi bag präsentiert den, nach eigenen Angaben, natürlichsten Schlafsack aller Zeiten: den „Biopod DownWool Nature“. Von der Verpackung bis zum letzten Knopf besteht der Schlafsack aus 100 Prozent Naturmaterialien, erklärt der Firmengründer Markus Wiesböck:

Oton Markus Wiesböck, Gründer von Grüezi bag; *das Herzstück ist die Füllung, wir haben hier die Daune mit Wolle verbunden. Dadurch bekommt man ein gutes Schlafklima, die Wolle zieht Feuchtigkeit aus Schlafsack raus, dann wird es wärmer und umgekehrt. Dann haben wir die Daune, die isoliert. Das ist ein kleiner Bereich, weil das Produkt ist komplett zu 100 Prozent Natur. Wir haben verschiedene Baumwollarten mit drin, Wolle, Daune, Olivenholzknöpfe, es gibt keinen Schlafsack, aber man kann die Breite verstellen.*

Markus Wiesböck beschäftigt sich beruflich schon seit vielen Jahren mit Schlafsäcken. Bis der „Biopod DownWool Nature“ allerdings verkaufsfähig war, ging viel Zeit ins Land, wie er berichtet:

Oton Markus Wiesböck, Gründer von Grüezi bag; *es war endlos schwer. Das Problem war, Daune mit Wolle zu vermischen, vor allem, wenn man das Material wäscht. Wir haben viele technische Verfahren ausprobiert, damit diese Mischung funktioniert. Es war auch kostspielig, weil ich habe keinen Geldgeber, aber wir haben es hinbekommen und hoffen jetzt, dass es sich auch auszahlt.*

Der Schlafsack kostet im Handel rund 400 Euro und wurde in diesem Jahr mit dem ISPO Award „Product of the year“ ausgezeichnet.

Die Firma Holmenkol stellt auf der ISPO das erste biozertifizierte und zu 100 Prozent abbaubare Skiwachs vor. Dazu Florian Pupp, Sales Manager für Deutschland bei Holmenkol:

Oton Florian Pupp, Verkaufsmanager bei Holmenkol; *das sind*

Skiwachse, die biologisch abbaubar sind, in 30 Tagen sind 60 Prozent abgebaut. Das sind Universalprodukte, unabhängig von Material und Schnee. Das ist wie herkömmliches Skiwachs, ist aber von den Inhaltsstoffen so optimiert, dass sie sich abbauen lassen.

Oton Florian Pupp, Verkaufsmanager bei Holmenkol; *alle unsere Verpackungen sind beim dualen System angemeldet. Wir geben den Verbrauchern die Möglichkeit, die Verpackungen beim Händler abzugeben, wir recyceln sie dann beziehungsweise befüllen sie wieder.*